

Pressemitteilung

Suspendierung des israelischen Studierendenverbands auf internationaler Ebene nichtig

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V

bvmd-Geschäftsstelle
 Robert-Koch-Platz 7
 10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
 Fax +49 (30) 9560020-6
 Home bvmd.de
 E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse
 Lilly Aepfelbach
 E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

Pascal Lemmer	(Präsident)
Tobias Henke	(Externes)
Lilly Aepfelbach	(PR)
Amélie Belosevic	(Internationales)
Lilly von Kenne	(Fundraising)
Chris Voßelmann	(Finanzen)
Michael Bohn	(IT)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336).
 Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.
 Registernummer: R003233

Istanbul, 07.03.2025

Gestern endete die Generalversammlung der IFMSA, des internationalen Dachverbandes der Medizinstudierendenverbände. Auf der letzten Generalversammlung im August 2024 wurde die israelische Medizinstudierendenorganisation FIMS unangekündigt und ohne nachvollziehbaren Grund suspendiert. Dies wurde von der bvmd vor Ort sowie in zwei Stellungnahmen aufs Schärfste kritisiert. Nun wurde das Verfahren und damit die Suspendierung an sich in zwei separaten rechtlichen Gutachten, die vom IFMSA-Vorstand in Auftrag gegeben wurden, für nichtig erklärt.

“Die bvmd begrüßt die überfällige Entscheidung der Generalversammlung der IFMSA, die Suspendierung der israelischen Medizinstudierendenorganisation FIMS als Fehler anzuerkennen“, sagt Amélie Belosevic, Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten und Delegationsleitung der bvmd. Nach der rechtlichen Einordnung wurde diese Entscheidung nun auch vom Plenum anerkannt und nach außen kommuniziert, wie Angelo Moreno, Präsident der IFMSA, bestätigt: “Wir bedauern die Umstände der Suspendierung von FIMS zutiefst. Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer gespalten wird, sollte die IFMSA ein Ort sein, der Menschen verbindet. Ich entschuldige mich aufrichtig bei FIMS für diese unfaire und unangemessene Suspendierung.”

Europäische Integration

Forschungsaustausch

Medizin und Menschenrechte

Public Health

Famulaturaustausch

Gesundheitspolitik

Medizinische Ausbildung

Sexualität und Prävention

Projektwesen

Training

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

Mit der positiven Abstimmung eines gemeinsamen Antrags der bvmd und der libanesischen Medizinstudierendenorganisation LeMSIC wurden der IFMSA-Vorstand und -Aufsichtsrat nun offiziell beauftragt, Vorschläge zur Aufarbeitung der Geschehnisse, auch unter Zuhilfenahme externer Unterstützung, zu erarbeiten. Dies sei ein wichtiger erster Schritt, um sowohl die im Raum stehenden Anschuldigungen von Fehlverhalten von FIMS' als auch die Vorwürfe des israelbezogenen Antisemitismus aufzuarbeiten. "Wir sind erleichtert, dass sich mit diesem Antrag eine überwältigende Mehrheit der Mitglieder aus allen Regionen der Welt dafür ausgesprochen hat, dies zu tun. Nun muss unbedingt eine glaubhafte Aufarbeitung folgen.", ergänzt Amélie Belosevic.

Miri Shvimmer, Präsidentin von FIMS, stimmt zu: "Es wurde für Gerechtigkeit gesorgt. Doch so etwas darf nicht noch einmal passieren. Wir bekennen uns weiterhin zur IFMSA und ihren Werten und hoffen, unseren Teil dazu beizutragen, dass sich dort wieder Studierende aller Länder willkommen fühlen." Die bvmd wird darum weiterhin in engem Austausch mit den Vorständen der IFMSA und der FIMS bleiben und darauf dringen, dass durch den angestoßenen Reflexionsprozess und eine externe Begutachtung des Vorfalls die nötigen Veränderungen in der IFMSA angestoßen werden.

Für Rückfragen, stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Lilly Aepfelbach

Vizepräsidentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Europäische Integration

Forschungsaustausch

Medizin und Menschenrechte

Public Health

Famulaturaustausch

Gesundheitspolitik

Medizinische Ausbildung

Sexualität und Prävention

Projektwesen

Training

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke